



Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen der imbus Akademie sind bindend für Verträge bezüglich kostenpflichtiger Veranstaltungen mit den Unternehmen

- imbus AG, Kleinseebacher Straße 9, 91096 Möhrendorf,
- imbus Niedersachsen GmbH, Kattreppeln 20, 38100 Braunschweig,
- imbus Rhein-Main GmbH, Kirschgartenstr. 15, 65719 Hofheim und
- imbus Rheinland GmbH, Maternusstraße 44, 50996 Köln,

im Folgenden mit imbus bezeichnet.

Der Begriff „Veranstaltung“ bezeichnet Seminare oder Workshops, die imbus als Organisator anbietet, insbesondere von imbus organisierte Präsenzveranstaltungen und Onlineveranstaltungen, wie beispielsweise „Virtual Classroom“ Onlineseminare oder -workshops und Kurse im Blended Learning Format.

Kontakt in Textform

imbus ist in Textform (Brief, E-Mail, Fax) zu erreichen unter:

imbus AG, Hauptstr. 8a,
91096 Möhrendorf, Deutschland
E-Mail: Akademie@imbus.de
Fax: +49 9131 7518-50

Anmeldung zur Veranstaltung

Anmeldungen, Umbuchungen und Stornierungen bedürfen der Textform.

imbus empfiehlt bei „Virtual Classroom“ Veranstaltungen Anmeldungen nur bis spätestens 5 Werktage vor Veranstaltungsbeginn, damit physikalische Unterlagen noch rechtzeitig versandt werden können. Bei weniger als 5 Werktagen kann imbus nicht gewährleisten, dass die Unterlagen dem Teilnehmer bis Kursbeginn rechtzeitig zugehen.

Enthaltene Leistungen

In den Teilnahmegebühren sind enthalten, sofern vertraglich nicht explizit anders vereinbart:

Bei allen Veranstaltungen

- Kosten für erforderliche Teilnehmerunterlagen

Bei Präsenzveranstaltungen in Räumen, die von imbus zur Verfügung gestellt werden

- Pausenerfrischungen und Mittagessen

Bei Onlineveranstaltungen

- Lizenzgebühren für die von imbus zur Verfügung gestellten Softwareanwendungen (z.B. Onlinekonferenzsoftware und Lernmanagementsoftware) für die Dauer des Kurses.

Nicht enthaltene Leistungen

An- und Abreise der Teilnehmer und deren Unterkunft oder Transfers am Veranstaltungsort.

Die benötigte technische Infrastruktur bei Onlineveranstaltungen auf Seiten der Teilnehmer (z.B. Internetzugang und PC).

Zertifizierungsprüfung

Gebühren für Zertifizierungsprüfungen sind im Veranstaltungspreis selbst nicht enthalten. Je nach Angebot, kann die Teilnahme an Zertifizierungsprüfungen, gesondert bestellt werden.

Wird die Zertifizierungsprüfung nicht innerhalb von 12 Monaten nach Rechnungsstellung angetreten, verfällt die Gebühr. Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung.

Preise und Fälligkeit

Sofern nicht anders ausgewiesen verstehen sich alle Preise pro Person in Euro zzgl. ges. MwSt. Für private Letztverbraucher sind jeweils die Bruttopreise angegeben. Die Rechnungsstellung erfolgt bei Präsenzveranstaltung und „Virtual Classroom“ Onlineseminare oder -workshops nach der Veranstaltungsteilnahme. Im Falle von Blended Learning erfolgt die Rechnungsstellung nach der Auftaktveranstaltung (Kick-Off Termin) des jeweiligen gebuchten Kurses.

Die Teilnahmegebühr ist, sofern nicht anders vereinbart, innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt ohne Abzüge zu entrichten.

Abweichungen in der Durchführung

Durch die Bestätigung der Anmeldung durch imbus entsteht kein Rechtsanspruch auf die Durchführung des Seminars zum bestätigten Termin.

imbus kann bei nicht erreichter Mindestteilnehmerzahl oder bei schwerwiegenden Gründen (z. B. bei Erkrankung des Referenten oder bei höherer Gewalt) Veranstaltungen absagen. In Ausnahmefällen kann die Absage auch kurzfristig erfolgen.

imbus behält sich Änderungen des Erfüllungsorts, des Termins, des Trainers sowie geringfügige Änderungen am Inhalt von Veranstaltung vor.

Bei Änderungen von Ort oder Termin sowie bei Absagen wird imbus angemeldete Teilnehmer umgehend (ohne schuldhaftes Zögern) in Textform benachrichtigen.

Sollte es durch die Änderung für Teilnehmer nicht möglich sein, an der Veranstaltung teilzunehmen, so bietet imbus Ersatztermine an oder erstattet auf Wunsch bereits geleistete Teilnahmegebühren in voller Höhe zurück.

Darüber hinaus können gegenüber imbus keine weiteren Regressansprüche, insbesondere auch kein Ersatz von Reise- und/oder Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall, geltend gemacht werden.

Umgang mit Störung

imbus behält sich vor, Teilnehmer, die den Verlauf der Veranstaltung massiv stören, auszuschließen. In diesem Fall wird für die nicht besuchten Teile der Veranstaltung anteilig eine administrative Gebühr von 20% der Teilnahmegebühr erhoben.

In diesem Fall bestehen keinerlei Regressansprüche gegenüber imbus.

Umbuchung und Stornierung

Absagen durch den Teilnehmer sind kostenfrei, wenn sie spätestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei imbus in Textform eingehen. imbus bittet um Verständnis, dass kurzfristigere Absagen, Nichterscheinen oder nur teilweise Besuche einer Veranstaltung wie vollständige Teilnahmen berechnet wird. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist bei Präsenzveranstaltungen bis unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung kostenfrei möglich.

Bei Onlineveranstaltungen ist die Benennung eines Ersatzteilnehmers bis 5 Werktage vor Veranstaltungsbeginn, bzw.



KickOff bei Blended Learning, möglich. Imbus erhebt lediglich eine Schutzgebühr von 80 EUR falls dadurch eine erneute Erstellung und Versendung von gedruckten Teilnehmerunterlagen notwendig wird.

Widerrufsbelehrung für private Teilnehmer

Wenn der Teilnehmer Verbraucher im Sinne von § 13 BGB ist, d.h. wenn er den Teilnahmevertrag mit dem Anbieter der Veranstaltung zu einem Zweck schließt, der weder seiner gewerblichen noch seiner selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, wird ihm mit den folgenden Bestimmungen ein Widerrufsrecht eingeräumt. Das Recht, die Veranstaltung umzubuchen oder zu stornieren, bleibt unberührt.

Widerrufsbelehrung

Diese Vertragserklärung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (E-Mail, Fax oder Brief) widerrufen werden. Die Widerrufsfrist von 2 Wochen beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform und nicht vor Vertragsabschluss oder vor Erfüllung unserer Informationspflicht gemäß § 312 c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Folgen des Widerrufs

Liegt ein wirksamer Widerruf vor, sind die bereits empfangene Leistungen und gezogenen Nutzungen zurückzugeben. Wenn dies ganz oder teilweise unmöglich ist, muss, innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Widerrufsbelehrung ein Wertersatz, geleistet werden.

Bei einer Dienstleistung erlischt das Widerrufsrecht vorzeitig, wenn der beauftragte Veranstalter mit der Ausführung der Dienstleistung mit ausdrücklicher Zustimmung des Teilnehmers vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder der Teilnehmer diese selbst veranlasst hat.

Ende der Widerrufsbelehrung

Rechte an Veranstaltungsmaterialien

In unseren Veranstaltungen werden Lernmedien der imbus AG eingesetzt und für die Teilnehmer zugänglich gemacht, insbesondere Vortragsfolien, Übungshefte oder bei Blended Learning Inhalte in einem Lernmanagementsystem.

Sämtliche solche Lernmedien sind urheberrechtlich geschützt und nur zur persönlichen Nutzung durch die jeweiligen Schulungsteilnehmer vorgesehen. Die Rechte an den Lernmedien und all ihren Teilen, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung, behält sich die imbus AG (bzw. deren Lizenzgeber) vor. Eine Weitergabe der Lernmedien, auch auszugsweise, ist ohne ausdrückliche, schriftliche Genehmigung der imbus AG nicht gestattet. Tauschgeschäfte, Kopierung, Vervielfältigung oder Überspielung, Sendung oder andere Nutzung oder deren Duldung sind untersagt und können sowohl zivil- als auch strafrechtlich verfolgt werden.

Dies bezieht sich sowohl auf Lernmedien in Papierform als auch auf digitale Dokumente.

Bei im Rahmen einer Veranstaltung eingesetzte Software müssen die jeweiligen Lizenzvereinbarungen beachtet werden. Bei

Präsenzveranstaltungen darf die eingesetzte Software ohne schriftliche Genehmigung durch imbus weder kopiert noch aus den Veranstaltungsräumen entfernt werden.

Datenschutz und Datennutzung

imbus garantiert, gespeicherte personenbezogenen Daten sorgsam zu behandeln und ausschließlich im Rahmen der datenschutzrechtlichen Einwilligung des Nutzers zu verarbeiten.

Weitere Informationen über den Umgang mit personenbezogenen Daten durch imbus sind der Datenschutzerklärung der Akademie <https://www.imbus.de/akademie/informationen> zu entnehmen.

Veranstaltungen mit Onlinezugang

In Onlineveranstaltungen können sich Teilnehmer per Web-Anwendung einwählen. Dabei werden Ton- und Bildinhalte übermittelt, die vom Onlineteilnehmer, vom Trainer und von anderen Veranstaltungsteilnehmern stammen können. Das Aufzeichnen dieser Inhalte ist grundsätzlich allen Beteiligten untersagt.

Teilnehmer, die sich zu einer Onlineveranstaltung anmelden, stimmen mit ihrer Anmeldung zu, dass ihre Ton- und Bildinhalte mit Nutzung der Onlinekonferenzsoftware zu anderen Teilnehmern übertragen werden.

Näheres hierzu finden Sie ebenfalls in der Datenschutzerklärung der Akademie.

Haftung

Haftung der Teilnehmer bei Präsenzveranstaltungen

Aus Gründen der Netzsicherheit dürfen von Teilnehmern mitgebrachte Datenträger grundsätzlich nicht auf imbus-Rechnern eingesetzt werden. Ebenso dürfen mitgebrachte Rechner nicht in ein Netzwerk zusammen mit imbus-Rechnern eingebunden werden.

Für Schäden durch Zuwiderhandlung sowie für Schäden an der Hardware und an Einrichtungsgegenständen haftet der Teilnehmer, der sie zu vertreten hat.

Haftung des Veranstalters

Soweit gesetzlich zulässig sind Haftungsansprüche gegen imbus ausgeschlossen. Ausgeschlossen sind insbesondere auch Schäden, die durch Computerviren entstehen können.

Information nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz

Es besteht keine Verpflichtung und seitens imbus keine Bereitschaft zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle.

Sonstige Regelungen

Nebenabreden bedürfen der Textform.

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, die aus diesem Vertragsverhältnis entstehen, ist Erlangen.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.